

Warten auf Hummels: FC Bologna plant mit Alternativen für die Abwehr

Bologna wartet auf Mats Hummels' Entscheidung und prüft Alternativen wie Josip Šutalo für die kommende Saison.

Die Suche von Bologna nach Verstärkungen: Ein Blick auf mögliche Alternativen

Der FC Bologna ist in einer entscheidenden Phase: Der Verein wartet gespannt auf die Antwort von Mats Hummels, seit sein Vertrag bei Borussia Dortmund ausgelaufen ist und er nun ohne Verein ist. Wie die Zeitung «Corriere dello Sport» berichtet, soll Hummels Anfang der kommenden Woche eine finale Entscheidung treffen, die darüber entscheidet, ob er den Schritt nach Bologna wagen wird.

Der Kontext und die Herausforderung im Abwehrzentrum

Ein zentraler Fokus für den FC Bologna ist die Notwendigkeit, eine adäquate Verstärkung für die Abwehr zu finden, insbesondere nach dem Abgang von Riccardo Calafiori zum FC Arsenal in die Premier League. Um den Verlust zu kompensieren, hat Bologna bereits eine Liste potenzieller Alternativen erstellt. Das Team erwägt unter anderem den kroatischen Nationalspieler Josip Šutalo, der derzeit bei Ajax Amsterdam spielt. Sein Profil könnte das Abwehrzentrum von Bologna erheblich stärken, sollte Hummels sich gegen einen Wechsel

entscheiden.

Warten auf die Antwort von Hummels

Claudio Fenucci, Geschäftsführer des FC Bologna, äußerte bereits, dass das Angebot an Hummels vorliegt. Seine Worte zeigen, dass der Verein zuversichtlich ist, dass Hummels die Zeit, die er benötigt, um eine Entscheidung zu treffen, sinnvoll nutzt. „Wir hoffen, dass wir bald eine Antwort erhalten,“ sagte Fenucci. Dieses Warten verdeutlicht die Bedeutung von Hummels für die geplanten Veränderungen im Team.

Die Bedeutung eines Wechsels für beide Seiten

Ein Wechsel von Hummels zu Bologna könnte für den Verein eine wichtige Chance darstellen, sich in der kommenden Saison besser zu positionieren. Bei einem möglichen Transfer könnte Hummels in der Champions League auflaufen, was für seine Karriere und die Ambitionen des Vereins von hoher Bedeutung wäre. Bologna hat in der vergangenen Saison überraschend den fünften Platz in der Serie A belegt, was den Traum von europäischem Fußball realistisch werden lässt.

Ein Blick in die Zukunft

Unabhängig von der Entscheidung Hummels Interessen, bleibt der FC Bologna jedoch aktiv und offen für Alternativen. Die Situation spiegelt nicht nur die Herausforderungen im Fußballmarkt wider, sondern bietet auch einen Einblick in die strategische Planung der Vereinsführung, die sich auf mögliche Verstärkungen konzentriert, um im nächsten Jahr noch konkurrenzfähiger zu sein.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de